

## Wie Sie uns helfen können:

- **Einkaufen:** Die Basis dieses Projektes ist der Verkauf der Waren, die die Frauen in Cajamarca herstellen. Sollten Sie Interesse an einem Pullover, einer Mütze oder Handschuhen haben, melden Sie sich einfach bei uns.
- **Spenden:** Leider können wir nicht alles durch den Erlös dieser Verkäufe finanzieren und sind deshalb auch auf Spenden angewiesen. Wir garantieren, dass jeder gespendete Cent bei den Menschen in Cajamarca ankommt.
- **Patenschaften:** Werden Sie Pate und ermöglichen Sie den Kindern aus Cajamarca eine gesunde Ernährung und eine gute Schulbildung. Schon mit 1€ im Monat lässt sich viel bewegen.

## Zu Geschichte und Namen:

Seit dem Jahr 2002 besuchen Vierzehnheiliger Franziskusschwestern ([www.franziskusschwestern-vierzehnheiligen.de](http://www.franziskusschwestern-vierzehnheiligen.de)) aus der Mission in Peru regelmäßig die Menschen in Cajamarca, um ihnen und vor allem den Kindern zu helfen.

Aus diesem Engagement heraus und in enger Zusammenarbeit mit den Schwestern (sowohl in Deutschland als auch in Peru) entstand dieses Projekt.

**Turmanyay** ist ein Wort aus dem Quechua (die Sprache der Inkas, heute noch in den Anden gebräuchlich) und bedeutet Regenbogen.

Für mehr Informationen:  
Thomas Selmaier  
Merzhauser Str. 2, Whg. 37  
79100 Freiburg  
[turmanyay@gmx.de](mailto:turmanyay@gmx.de)

Spendenkonto bei der  
Sparkasse Coburg-Lichtenfels  
Turmanyay e.V.  
Kto.Nr.:400 206 87  
Blz: 783 500 00



## Bildung für die Kinder aus Cajamarca (Peru)



**Turmanyay**

## Wer wir sind

Turmanyay e.V. ist ein gemeinnütziger Verein mit dem Ziel, den Menschen, vor allem den Kindern, in Mollepampa, einem Vorort der Stadt Cajamarca in Peru, zu einer besseren Lebenssituation zu verhelfen.

## Was wir tun

Wir halten es für den falschen Weg, einfach nur Geld zu spenden. Vielmehr ermöglichen wir den Menschen Produkte zu verkaufen, die sie selbst herstellen können: z.B. Pullover, Handschuhe, Mützen, ...

So verdienen sie sich ihren Lebensunterhalt selbst und sehen, dass es ihre eigene Arbeitskraft ist, die ihnen aus der Armut hilft. Dadurch bleibt ihre Würde erhalten.

## Wie wir helfen

Sämtliche Spenden und die Gewinne aus dem Verkauf der Strickwaren der Frauen aus Cajamarca werden zu 100% für folgende Zwecke verwendet:

- **Notfallhilfe**, d.h. Übernahme von unvorhergesehenen Kosten, z.B. von teuren Medikamenten oder Operationen (in Peru gibt es kein Krankenversicherungssystem).
- **Bildung**: Sie ist für die Kinder die einzige Chance ihre Lebenssituation dauerhaft zu verbessern. Aufgrund der Armut müssen viele Kinder zum Lebensunterhalt der Familie beitragen (und sind teilweise die Hauptverdiener) - für Schule oder gar ein Studium (die einzige Art der qualifizierenden Berufsausbildung, Ausbildungsberufe wie in Deutschland gibt es nicht) fehlen somit Zeit und Geld. Langfristiges Ziel ist es, den Kindern Bildung zu ermöglichen.

## Unser aktuelles Projekt

Da viele der Kinder sehr einseitig bzw. stark unterernährt sind, wollen wir ihnen mindestens einmal wöchentlich eine vollwertige Mahlzeit anbieten. Viele Lebensmittel, die für eine ausgewogene Ernährung Heranwachsender unumgänglich sind, wie etwa Milchprodukte, Fleisch, Obst und Gemüse, sind für diese Menschen unerschwinglich. Hier wollen wir eingreifen.

## Was bis jetzt passiert ist

Dank zahlreicher Spenden konnten für den Unterrichtsraum der Kinder genügend Tische und Stühle angeschafft werden. Außerdem haben sich genug Bildungspaten gefunden, um eine Lehrerin für den dringend benötigten Nachhilfeunterricht einstellen zu können. Die Schulleistungen der Kinder sind dadurch im letzten Jahr spürbar besser geworden. Auf diesem Weg nochmals vielen Dank an unsere Bildungspaten!